

# Inhalt

## Einwohner Haarens 1695 bis 1982

Geleitwort

Vorwort

## Teil 1 - Vom Schutzjuden im Fürstbistum Paderborn zum emanzipierten deutschen Staatsbürger der Weimarer Republik 1690 - 1933

<b>Haarener Juden im Fürstbistum Paderborn</b> .....	<b>2</b>
<b>Die ersten Juden in Haaren</b> .....	<b>2</b>
<b>Übertragung von Einzelgeleiten</b> .....	<b>5</b>
<b>Das Generalgeleit des Fürstbischofs Clemens August</b> .....	<b>8</b>
<b>Jüdische Händler aus Haaren</b> .....	<b>10</b>
<b>Der Schleichhandel des Zacharias Calmen</b> .....	<b>15</b>
<b>Haarener Juden vor bischöflichen Gerichten</b> .....	<b>18</b>
<b>Die Kopfschatztabelle der Judenschaft von Haaren</b> .....	<b>20</b>
<b>Die späten Folgen einer Taufe</b> .....	<b>22</b>
<b>Haarener Juden im Königreich Preußen und im Königreich Westphalen</b> .....	<b>24</b>
<b>Die erste preußische Besitzergreifung 1802</b> .....	<b>24</b>
<b>Königlich westphälische Emanzipationsgesetze 1808</b> .....	<b>24</b>
<b>Die zweite preußische Besitzergreifung 1813</b> .....	<b>28</b>
<b>Die Kabinettsorder vom 20. September 1836</b> .....	<b>28</b>
<b>Die jüdischen Gemeindemitglieder</b> .....	<b>32</b>
<b>Jüdischer Hausbesitz um 1850</b> .....	<b>33</b>
<b>Das Wandergewerbe des Jeremias Rosenberg</b> .....	<b>34</b>

<b>Die Synagoge</b> .....	<b>35</b>
<b>Die Gründung der Synagogengemeinde</b> .....	<b>37</b>
<b>Der jüdische Friedhof</b> .....	<b>38</b>
<b>Die jüdische Schule</b> .....	<b>40</b>
<b>Haarener Juden im Deutschen Kaiserreich</b> .....	<b>44</b>
<b>Der Rückgang der jüdischen Bevölkerung</b> .....	<b>44</b>
<b>Abwanderung von Familienmitgliedern und Familien</b> .....	<b>44</b>
- Abwanderung der Familie Rose	
- Abwanderung der Familie Sternau	
- Abwanderung der Familie Grünewald	
- Die Abwanderung der Familie Buchthal	
- Jakob Buchthal auf Arbeitssuche	
<b>Die letzte Generation der Familie Grünewald</b> .....	<b>57</b>
<b>Rückgang der Kinder- und Schülerzahl</b> .....	<b>58</b>
<b>Schwierigkeiten in der Synagogengemeinde</b> .....	<b>58</b>
<b>Die jüdischen Ladengeschäfte um 1910</b> .....	<b>58</b>
<b>Stiftungen für das Waisenhaus in Paderborn</b> .....	<b>60</b>
<b>Die Emma-Rose-Stiftung</b> .....	<b>62</b>
<b>Abraham Hesse und der Kriegerverein</b> .....	<b>66</b>
<b>Haarener Juden im 1. Weltkrieg</b> .....	<b>70</b>
<b>Haarener Juden in der Weimarer Republik</b> .....	<b>74</b>
<b>Die Kriegerehrung</b> .....	<b>74</b>
<b>Die jüdische Kultusgemeinde und ihr Vorsteher Otto Emmerich</b> .....	<b>77</b>
<b>Die junge jüdische Generation</b> .....	<b>80</b>
- Herta Emmerich	
- Helene und Else Rosenberg	
- Sigmund Rosenberg	

- Julius Rosenberg	
- Heinrich und Erna Kahn	
- Hermann und Sigmund Bähr	
- Leo Bachenheimer	
<b>Geschäftliche Verbindungen zu den einheimischen Handwerkern</b>	<b>86</b>
- Bau des neuen Hauses Rosenberg	
<b>Die Kapelle Ziegenfuß</b>	<b>90</b>
<b>Gesellschaftliche Kontakte</b>	<b>92</b>
<b>Jüdische Kinder in der Katholischen Volksschule und im Kindergarten</b>	<b>92</b>
<b>Christliche und jüdische Nachbarn</b>	<b>93</b>
<b>Richtfest des Hauses Münstermann</b>	<b>95</b>
<b>Sylvesterfeier im Hause Emmerich</b>	<b>96</b>
<b>Sommerliches Freizeitprogramm</b>	<b>96</b>
<b>Das Schützenfest 1931</b>	<b>99</b>

## **Teil 2 - Der Untergang der Synagogengemeinde Haaren in der Diktatur Hitlers 1933 - 1945**

<b>Der Nationalismus etabliert sich in Haaren</b>	<b>104</b>
<b>Die Haarener Juden werden zu Opfern der nationalsozialistischen Rassenpolitik</b>	<b>110</b>
<b>Übergriffe von Mitgliedern der SA</b>	<b>114</b>
<b>Boykott jüdischer Geschäfte</b>	<b>114</b>
<b>Der Überfall auf Julius Rosenberg</b>	<b>115</b>
<b>Sachbeschädigung an den Häusern Haarener Juden</b>	<b>117</b>
<b>Erste Folgen antijüdischer Gesetzgebung</b>	<b>120</b>
<b>Kein Erbhof für Heinrich Kahn</b>	<b>120</b>

<b>Keine Anstellung arischer Helfer im Betrieb Kahn</b>	<b>122</b>
<b>Keine Anerkennung als Mischling ersten Grades</b>	<b>124</b>
<b>Die Verurteilung Sigmund Rosenbergs als Rassenschänder</b>	<b>125</b>
<b>Überwachung jüdischer Bürger durch die NS-Bürokratie</b>	<b>128</b>
<b>Erfassung jüdischer Vereine</b>	<b>129</b>
<b>Erfassung der jüdischen Einwohnerschaft</b>	<b>132</b>
<b>Erfassung jüdischer Schüler</b>	<b>134</b>
<b>Anmeldung des jüdischen Vermögens</b>	<b>136</b>
<b>Stigmatisierung jüdischer Bürger</b>	<b>138</b>
<b>Kennzeichnung von Juden durch besondere Vornamen</b>	<b>138</b>
<b>Kennzeichnung jüdischer Geschäfte und Wohnungen</b>	<b>138</b>
<b>Der Novemberpogrom 1938 in Haaren</b>	<b>140</b>
<b>Ablauf des Pogroms</b>	<b>140</b>
<b>Schilderung des Pogroms durch Leo Bachenheimer</b>	<b>154</b>
<b>Der Pogrom in der Ortschronik von Haaren</b>	<b>155</b>
<b>Flucht der Haarener Juden ins Ausland</b>	<b>156</b>
<b>Die Emigranten der Familien Bährund Rosenberg 1937</b>	<b>156</b>
<b>Erfolgreiche und vergebliche Bemühungen um eine Emigration nach dem Novemberpogrom 1938</b>	<b>160</b>
<b>Das Visum der Helene Rosenberg</b>	<b>160</b>
<b>Die schwierige Emigration des Sigmund Rosenberg</b>	<b>161</b>
<b>Die Bemühungen der Buchenwaldhäftlinge um Ausreise</b>	<b>166</b>
<b>Zwangverkauf und Enteignung jüdischen Eigentums</b>	<b>170</b>
<b>Verkauf des Wohn- und Geschäftshauses der Helene Rosenberg</b>	<b>170</b>
<b>Zwang zum Verkauf der jüdischen Immobilien</b>	<b>172</b>

<b>Verkauf der Häuser Kahn und Bachenheimer</b> .....	<b>175</b>
<b>Enteignung der Wohn- und Geschäftshäuser der Minna Bähr, des Jakob Rosenberg und der Alma Emmerich</b> .....	<b>176</b>
<b>Zwangsverkauf des Grundbesitzes der Familien Rosenberg und Kahn</b> .....	<b>182</b>
<b>Verkauf des Hausrates der jüdischen Deportierten aus Haaren</b> .....	<b>184</b>

<b>Die Deportationen</b> .....	<b>187</b>
<b>Die Deportation der Familien Sax und Bachenheimer nach Riga</b> .....	<b>187</b>
<b>Die Deportation der Helene Rosenberg nach Minsk</b> .....	<b>189</b>
<b>Die Deportation der Familien Bahr und Katz nach Auschwitz und Sobibor</b> .....	<b>191</b>
<b>Die Deportation der älteren Juden aus Haaren nach Theresienstadt</b> .....	<b>191</b>
<b>Die Familie Tobias und ihre Deportation nach Auschwitz</b> .....	<b>194</b>

### **Teil 3 - Nach Flucht, Holocaust und Krieg**

<b>Leben im Ausland</b> .....	<b>200</b>
<b>Else Rosenberg</b> .....	<b>201</b>
<b>Sigmund Bähr</b> .....	<b>202</b>
<b>Sigmund Rosenberg</b> .....	<b>202</b>
<b>Julius Rosenberg</b> .....	<b>205</b>
<b>Heinrich Kahn</b> .....	<b>206</b>
<b>Erna Kahn</b> .....	<b>206</b>

<b>Rückkehr nach Haaren</b> .....	<b>208</b>
<b>Otto Emmerich</b> .....	<b>208</b>
<b>Herta Emmerich</b> .....	<b>210</b>
<b>Else Rosenberg</b> .....	<b>211</b>
<b>Sigmund Rosenberg</b> .....	<b>212</b>

<b>Rückerstattung, Entschädigung und „Wiedergutmachung“</b>	214
<b>Haftentschädigung</b>	214
<b>Entschädigung für enteignetes Mobiliar</b>	216
<b>Rückgabe, Übereignung und Verkauf jüdischen Grundbesitzes</b>	217
<b>Gesühnte Naziverbrechen</b>	219
<b>Stellungnahme des Gemeinderates von Haaren zum Pogrom</b>	220
<b>Verwüstung des jüdischen Friedhofs Haaren</b>	222
<b>Erinnerungskultur</b>	224
<b>Namen der Haarener Deportierten auf dem Mahnmal in Bielefeld</b>	224
<b>Namen von Opfern des Holocaust auf zwei Grabsteinen des jüdischen Friedhofs Haaren</b>	226
<b>Die Dokumentation „Else Rosenberg und ihre Familie“</b>	227
<b>Die Dokumentation über die Haarener Landjuden</b>	228
<b>Der Gedenkstein am jüdischen Friedhof</b>	230
<b>Die Gedenkfeier für die Haarener Opfer des Holocaust</b>	232
<b>Schlussworte</b>	235
<b>Dank</b>	237
<b>Quellen- und Literaturverzeichnis</b>	239
<b>Abbildungsverzeichnis</b>	241
<b>Zitate</b>	243